

Geschäftsführung
BV Langerfeld-Beyenburg

| | |
|-------------------|--------------------------------|
| Es informiert Sie | Nancy Haase |
| Telefon | 563 7302 |
| Fax | |
| E-Mail | nancy.haase@stadt.wuppertal.de |
| Datum | 21.08.2024 |

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg (SI/0224/24) am 20.08.2024

Anwesend sind:

von der SPD

Herr Andreas Bialas, Frau Silvana Faestermann, Herr Eberhard Hasenclever, Frau Ursula Maria Krah, Herr Peter Röder,

von der CDU

Herr Klaus Frische, Herr Karl Grünewald, Herr Ralf Klein, Herr Dr. Frank Stromberg,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Ute Eichler-Tausch, Herr Andreas Zawierucha,

von der FDP

Herr Stephan Freund-König,

von der BSW

Herr Uwe Meves-Herzog,

von der AfD

Herr Volker Kämpf,

als Vertretung des Oberbürgermeisters

Herr Jochen Braun,

Nicht anwesend sind:

von den Freien Wählern

Frau Ariane Grauer

Schriftführerin:

Nancy Haase

Beginn: 19:03 Uhr

Ende: 21:22 Uhr

I. Öffentlicher Teil

Die Beratung der Tagesordnungspunkte wird wie folgt geändert:

Zunächst werden die Tagesordnungspunkte 2 zusammen mit dem Tagesordnungspunkt 11, danach 3– 4 beraten. Im Anschluss erfolgt der Bericht des Bezirksbürgermeisters.

Die Anträge der freien Mittel werden um einen Antrag für die Druckkosten der Einladungskarten für die Einweihung des Peter-Voogt-Platzes erweitert.

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Bialas berichtet von den Terminen im Stadtbezirk und anstehenden Veranstaltungen.

Der durch die Bezirksvertretung in Auftrag gegebene Verkehrsversuch am Langerfelder Markt verzögert sich noch. Es wird eine Umsetzung des Verkehrsversuches im Frühjahr 2025 angestrebt.

2 Berichterstattung Stadtbetrieb Schulen Frau Mäde

Frau Mäde nimmt zur aktuellen Problematik der Schüler in Herbringhausen Stellung. Die bestehenden Verträge wurden Seitens der Stadt Remscheid aufgekündigt. Jeder Schulträger hat ein Selbstbestimmungsrecht und entscheidet darüber ob er Kinder aus Nachbarstädten aufnimmt.

Für das Schuljahr 2025/26 plant der Stadtbetrieb Schulen eine Erhöhung um jeweils einen Zug der Dependenz der Fritz-Hartkort-Schule in Beyenburg und in der Mercklinghausstraße.

Um über verlässlichere Zahlen zu verfügen wird eine Schulentwicklungsplanung angestrebt, welche sich derzeit in der Vergabe befindet.

Im Bereich der Grundschulen sind aus Remscheid aktuell 2 Kinder an der Ferdinand-Lassalle-Str. aufgenommen worden. Nach Remscheid gehen aus Wuppertal 6 Kinder an eine Grundschule.

An den weiterführenden Schulen sind in Remscheid insgesamt zum Stand 07/24 - 44 Kinder aufgenommen.

GE Albert-Einstein: 1
GE Sophie-Scholl: 2
Gym Leibniz: 22
Gym Röntgen: 13
RS Albert-Schweitzer: 5
SK Nelson-Mandela: 1

BIREGIO hat für das Schuljahr 2025/26 309 Kinder prognostiziert. Für das

Anmeldeverfahren werden bis zu 342 Schulplätze (13 Eingangsklassen) zur Verfügung stehen. Damit stünden ausreichend Schulplätze zur Verfügung. Da es eine freie Schulplatzwahl gibt, handelt es sich um ein dynamisches System, bei dem das Anmeldeverhalten der Eltern zu schwer vorauszusagen ist. Zudem gibt es Schulstandorte, deren Einzugsgebiet über die Bezirksgrenzen reicht. Erst nach Abschluss der Anmeldewoche klärt sich das Bild.

Für das Schuljahr 24/25 hatten wir zum Stand 11.01.24 für den Bezirk 294 Anmeldungen und haben insgesamt 11 Eingangsklassen gebildet. Zum Stand 21.08.24 sind 284 SuS in Klasse 1 aufgenommen.

Der Sozialindex wird von der Bezirksregierung errechnet. In der Berechnung sind die Standorte der Fritz-Harkort-Schule mit den beiden Standorten zusammengenommen worden.

Ob die beiden Standorte getrennt werden können, hängt von der weiteren Entwicklung der SchülerInnenzahlen ab. Die Schulen müssen dauerhaft in der Lage sein mindestens eine Eingangsklasse bilden zu können.

Herr Bialas verweist auf den Beschluss der Drucksache VO/0686/23 worin die Bezirksvertretung sehr genau auflistet was sie wünscht und einfordert.

**3 Vortrag zu Altbergbau in Langerfeld
Ressort Umweltschutz Herr Funke**

Die arcon Ingenieurgesellschaft mbH stellt zusammen mit der Bezirksregierung Arnsberg die Gefährdungsabschätzung auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Carl in Wuppertal Langerfeld vor.

Als Ansprechpartner steht Herr Senger (Gefahrenabwehr) telefonisch zur Verfügung unter der Nummer 02931-82 3952.

Weitere Informationen können auch über die Website www.gdu.nrw.de abgerufen werden.

4 Vorstellung der Verschönerungsmaßnahme - Mauer am Wupperstollen

Herr Leckzut stellt den Bezirksvertretern den Entwurf vor. Ein paar Änderungswünsche ergeben sich bereits aus der anschließenden Diskussion mit den Bezirksvertretern.

Der Entwurf soll in geeigneten Gruppen vor Ort in Beyenburg zur Diskussion gestellt werden.

Bezüglich des Wartehäuschens, welches wieder aufgebaut werden soll, finden noch Gespräche statt.

**5 Sachstandsbericht Langerfelder Straße 15 -19
aktuelles Planungsrecht und Entwicklungsmöglichkeiten
Vorlage: VO/0791/24**

Herr Braun skizziert kurz die beiden Möglichkeiten die sich im weiteren Verfahren ergeben. Die aktuelle Bebauung ist über den bestehenden Bebauungsplan geregelt. Es besteht Einvernehmen darüber, dass der bestehende Bebauungsplan veraltet ist und den heutigen Ansprüchen nicht mehr genügt.

Daher bestehen 2 Möglichkeiten:

1. Die Änderung des Bebauungsplans oder
2. Befreiungen nach § 31 BauGB, die aber nur geringe Abweichungen zulässt

Die nächsten Schritte werden die Einbringung in die verwaltungsinterne Planungskonferenz sein und die Erstellung eines Aufstellungsbeschluss.

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

6 Straßenbauprogramm im Stadtbezirk Langerfeld-Beyenburg - operatives Bauprogramm
Vorlage: VO/0412/24

Es wird darum gebeten, dass Herr Bialas und seine Vertreter einen Termin beim neuen Dezernenten des Geschäftsbereich 1 für Mitte September zu vereinbaren.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.08.2024:

Die Bezirksvertretung beschließt das laufende Bauprogramm 2024/25.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 1 Enthaltung (SPD)

7 Fortschreibung des Lärmaktionsplanes für den Ballungsraum Wuppertal – Lärmkartierung und Lärmaktionsplanung der Runde 4
Vorlage: VO/0946/24

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.08.2024:

Die Bezirksvertretung empfiehlt trotz angebrachter Kritik zu beschließen:

Der Abschlussbericht der Lärmaktionsplanung der Runde 4 für den Ballungsraum Wuppertal wird entgegengenommen, die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Lärminderung werden grundsätzlich beschlossen.

Herr Bialas mahnt an, dass die Beschlüsse der Bezirksvertreter (Vergleich VO/0574/24) aus der Sitzung vom 21.05.24 zur Aufnahme von Lärmschutzmaßnahmen in der Clausewitzstraße keine Berücksichtigung gefunden haben und erbittet eine Stellungnahme der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**8 Bebauungsplan 1246 - Langerfelder Straße / Spitzenstraße -
Reduzierung und Teilung des Geltungsbereichs**

**Bebauungsplanes 774 - westlich Spitzenstraße –
- Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zur Aufhebung -
- Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss zur Teilaufhebung des
Bebauungsplanes -**

**Flächennutzungsplanänderung 144 - Langerfelder Straße / Spitzenstraße -
Teilaufhebung des Aufstellungsbeschlusses**

**Bebauungsplan 1246 Süd - Langerfelder Straße / ehemalige Henkels Fabrik
-
(mit Flächennutzungsplanberichtigung 160B)
- Offenlegungsbeschluss -
Vorlage: VO/0217/24**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.08.2024:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes 1246 - Langerfelder Straße / Spitzenstraße - wird gegenüber dem Aufstellungsbeschluss um einen Flächenanteil östlich der Bebauung der Parksiedlung reduziert. Der verbleibende Geltungsbereich wird in die Bereiche 1246 Nord und 1246 Süd - Langerfelder Straße / ehemalige Henkels Fabrik - geteilt – wie in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht.
Zunächst wird der Bebauungsplan 1246 Süd - Langerfelder Straße / ehemalige Henkels Fabrik - weitergeführt. Sein Geltungsbereich umfasst das Grundstück Langerfelder Straße 192 (Gemarkung Langerfeld, Flur 481, Flurstück 317 sowie 86/4) – wie in der Anlage 02 näher kenntlich gemacht.
2. Der Aufstellungsbeschluss zur Aufhebung des Bebauungsplanes 774 - westlich Spitzenstraße - wird aufgehoben.
3. Der Geltungsbereich zur Teilaufhebung des Bebauungsplanes 774 – westlich Spitzenstraße – erfasst das Grundstück Langerfelder Straße 129 bzw. die Fläche des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes 1246 Süd - wie in der Anlage 03 näher kenntlich gemacht.
4. Die Aufstellung und die öffentliche Auslegung zur Teilaufhebung des Bebauungsplanes 774 - westlich Spitzenstraße - einschließlich der Begründung wird (für den unter Punkt 3. genannten Geltungsbereich) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
5. Der Aufstellungsbeschluss zur Flächennutzungsplanänderung 144 wird für den Geltungsbereich des Bebauungsplanverfahrens 1246 Süd aufgehoben.
6. Das Bebauungsplanverfahren 1246 Süd - Langerfelder Straße / ehemalige Henkels Fabrik - wird als Verfahren der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von

dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten von umweltbezogenen Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB wird abgesehen. Das Monitoring gemäß § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

7. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplanverfahren 1246 fließen gemäß den Vorschlägen der Verwaltung in den Bebauungsplan ein.
8. Die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes 1246 Süd - Langerfelder Straße / ehemalige Henkels Fabrik - einschließlich der Begründung wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

9 **Bebauungsplan 272 - Im Hölken -
Aufhebungsverfahren
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: VO/0940/24**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.08.2024:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat der Stadt wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die insgesamt zur Aufhebung des Bebauungsplanes 272 – Im Hölken – eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung abgewogen und beschlossen.
2. Die Aufhebung des Bebauungsplanes 272 – Im Hölken – wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

10 **Bebauungsplan 1253 - Porta Westfalica / Kurvenstraße -
(mit Flächennutzungsplanänderung 167)
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: VO/0721/24**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.08.2024:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen wie folgt zu (ungeändert) beschließen:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes 1253 – Porta Westfalica /

Kurvenstraße – erfasst einen Bereich zwischen der Kurvenstraße (ausschließlich), der Porta Westfalica (ausschließlich der Straße aber inklusive Wanderparkplatz) und dem Bahnareal. Er beinhaltet folgende Flurstücke: Gemarkung Beyenburg, Flur 19, Flurstücke 73, 48/7, 55, 56, 64, 71, 96, 95 (teilweise) sowie Gemarkung Beyenburg, Flur 22, Flurstücke 124, 125, 126, 159, 163, 172 (teilweise), 175 (teilweise), 176 (teilweise) – wie in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht.

2. Die Aufstellung des Bebauungsplanes 1253 – Porta Westfalica / Kurvenstraße – wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.
3. Die Aufstellung der Flächennutzungsplanänderung 167 für den Änderungsbereich Gemarkung Beyenburg, Flur 19, Flurstücke 48/7, 55, 56, 64, 71, 96, 95 (teilweise) sowie Gemarkung Beyenburg, Flur 22, Flurstücke 124, 125, 126, 159, 163, 172 (teilweise), 175 (teilweise), 176 (teilweise) – wie in der Anlage 2 näher kenntlich gemacht - wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**11 Fördermaßnahmen für das OGS-Investitionsprogramm - Schwerpunkt Ausstattung
Vorlage: VO/0872/24**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.08.2024:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat der Stadt wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt beschließt die Beantragung und Umsetzung der Fördermaßnahmen im Bereich Ausstattung entsprechend der Anlage 1 zu Gesamtkosten in Höhe von 3.608.312,60 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**12 Obsoleszenzverfahren Rauental (Durchführungsplan 75)
Vorlage: VO/0884/24**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.08.2024:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Gegen die Veräußerung der Teilfläche (im anhängenden Lageplan grün schraffiert) des Grundstücks bestehen im Hinblick auf die gegebenen planungsrechtlichen Festsetzungen keine Bedenken.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 13** **Richtlinien der Stadt Wuppertal über die Gewährung von Zuwendungen für die Begrünung und Gestaltung von privaten und kommunalen Hof- und Hausflächen in ausgewählten Stadtteilen ("Hof- und Fassadenprogramm")**
Vorlage: VO/0970/24/1.Neuf.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.08.2024:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat der Stadt wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt beschließt die in Anlage 1 beigefügten neugefassten Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen für die Begrünung und Gestaltung von privaten und kommunalen Hof- und Hausflächen in ausgewählten Stadtteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 14** **Sachstandsbericht „25 Mobilitätskonzepte bis 2025“**
Vorlage: VO/0783/24

Frau Eichler-Tausch bittet um die Prüfung, ob die von der Bezirksvertretung vorgeschlagenen Standorte für Bänke, durch die Stadt finanziert werden können.

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

-
- 15** **Fahrplanwechsel Herbst 2024 (06.10.2024)**
Vorlage: VO/0925/24

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

-
- 16** **Sicherstellen des rechtskonformen Parkens im Bezirk Langerfeld.**
Vorlage: VO/0651/24

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

-
- 17** **Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünanlagen 2024/2025**
Vorlage: VO/0936/24

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung um Rückmeldung und Prüfung der folgenden Punkte:

- Ist eine Nachbepflanzung des gefälltten Baumes vor dem Discounter Netto in der Schwelmer Straße geplant?
- Die Benennung der Anzahl der gefälltten Bäume innerhalb eines Jahres
- Die Bäume, die zur Fällung auf dem Spielplatz in der Leibuschstraße anstehen, sind derzeit die einzigen Schattenspenden. Dies ist bei einer Nachbepflanzung zu beachten.
- Sofern die Möglichkeit besteht, bittet die Bezirksvertretung um einen Ortstermin. Es würde sich anbieten, diesen in der Leibuschstraße vorzunehmen, bevor die Fällung der Bäume vorgenommen wird, um die Kriterien einer Fällungsnotwendigkeit von Fachleuten genauer erörtert zu bekommen.

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

18 Gewährung von freien Mitteln

18.1 Antrag des Vereins Treffpunkt Leben Langerfeld e.V.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.08.2024:

Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg beschließt die Bereitstellung von freien Mitteln zur Unterstützung des Vereins Treffpunkt Leben Wuppertal e.V. in Höhe von 1840,00€ für die Instandsetzung der Wand und der Heizkörper.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

18.2 Antrag der Stadtbibliothek Langerfeld auf freie Mittel

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.08.2024:

Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg beschließt die Bereitstellung von freien Mitteln für die Stadtbibliothek Wuppertal Langerfeld in Höhe von 1500,00€ Summe neue Gesellschaftsspiele und Spiele zur Unterstützung der Sprach- und Leseförderung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

18.3 Antrag des Bürgervereines Langerfeld auf Unterstützung für die Gedenkstunde zum Volkstrauertag

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.08.2024:

Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg beschließt die Bereitstellung von freien Mitteln zur Unterstützung des Antrages des Bürgervereines Langerfeld in

Höhe von 200,00€ für die Gedenkstunde des Volkstrauertags.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

18.4 Kostenübernahme eines neuen Akkus für das Geschwindigkeitsdisplay der Bezirksvertretung

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.08.2024:

Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg beschließt die Bereitstellung von freien Mitteln für den Kauf eines neuen Akkus für das Geschwindigkeitsdisplay der Bezirksvertretung in Höhe von 62,90€.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

18.5 Antrag auf einen Zuschuss für die Anschaffung eines Materialcontainers für Sport- und Trainingsmaterial für den Verein Hellas Wuppertal

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.08.2024:

Der Antrag wird auf die nächste Sitzung geschoben. Es wird darum gebeten bei der Kämmerei zu erfragen, ob eine Finanzierung über GFG-Mittel möglich ist und es soll Gespräch mit der Fachabteilung des Sport- und Bäderamtes koordiniert werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

18.6 Kostenübernahme der Druckkosten der Einladungskarten für die Einweihung des Peter-Voogt-Platzes

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.08.2024:

Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg beschließt die Bereitstellung von freien Mitteln für den Druck der Einladungskarten in Höhe von 40,16 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

19 Gewährung von GFG Mitteln

19.1 Antrag des Bürgervereins Langerfeld für die Verschönerung der Grünfläche Schwelmer Straße/ In der Fleute

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.08.2024:

Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg beschließt die Bereitstellung von GFG-Mitteln für die Aufstellung von Bänken auf der Wiesenfläche Ecke Schwelmer Str. / In der Fleute 6000,00€.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Andreas Bialas
Vorsitzender

Nancy Haase
Schriftführerin